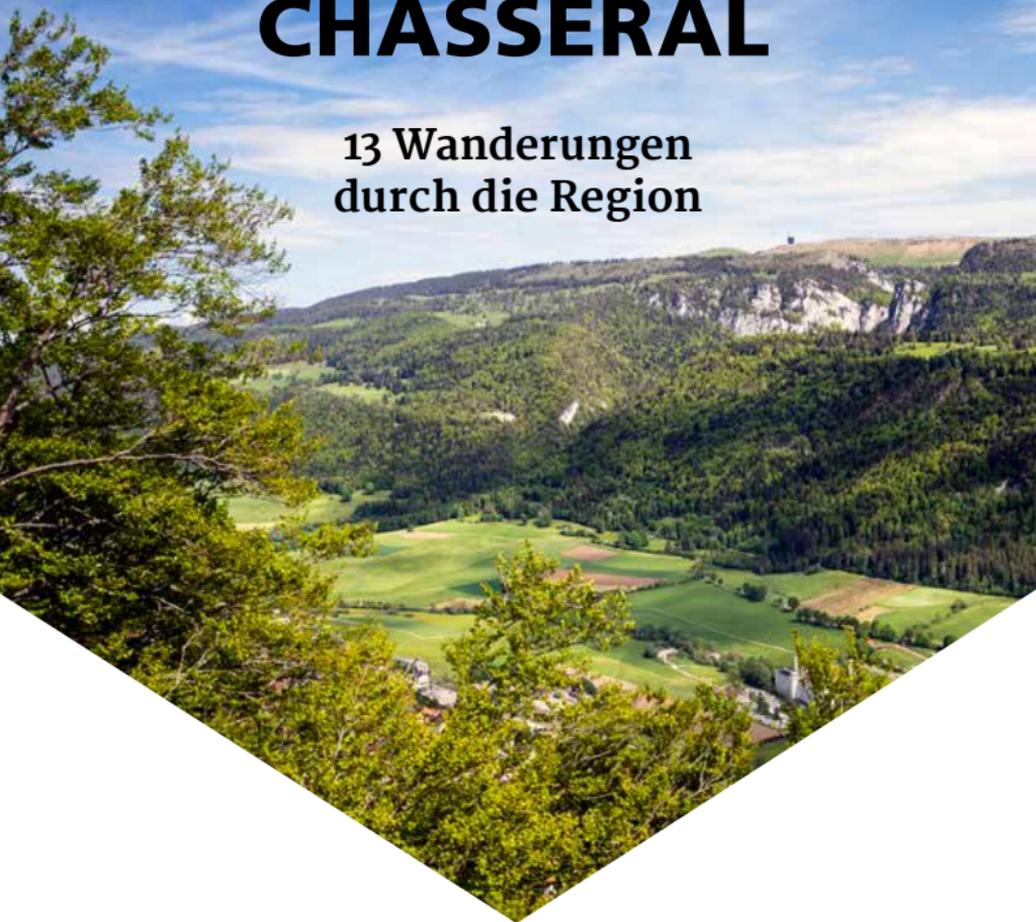


GRAND CHASSERAL

13 Wanderungen
durch die Region



Berner Wanderwege
Berne Rando



Impressum

Herausgeber: Berner Wanderwege, Nordring 8, 3013 Bern

Jura bernois Tourisme, Rue Pierre-Pertuis 1, 2605 Sonceboz-Sombeval

Diese Broschüre ist eine Beilage des Magazins «Wandern/Randonner» der Berner Wanderwege, Ausgabe 2/2024.

Titelbild: Chasseral, MAMO Photography, Interlaken

Text: Jura bernois Tourisme

Karten: swisstopo-Landeskarten, Bundesamt für Landestopografie

Die abgebildeten Kartenausschnitte sind nicht alle im selben Massstab dargestellt.

Bildnachweis/Copyright: Vincent Bourrut: Seiten 3, 4, 8, 14, 20, 26;

Jura bernois Tourisme: Seiten 6, 10; Stefan Boegli: Seiten 12, 16, 22, 24; Madeline de Watteville: Seite 18; Olivier Bessire: Seite 28

Druck: EGGER AG, Frutigen, egger-ag.ch

Mit freundlicher Unterstützung des
Lotteriefonds des Kantons Bern

SWISSLOS |
Lotteriefonds
Kanton Bern



Die Vielfalt des Grand Chasseral

Der Grand Chasseral, zwischen Natur und Traditionen, geprägt von tiefen Tälern, Bergen mit blühenden Weiden und schroffen Bergkämmen, bietet ein herrliches Erholungs- und Wandergebiet. Geniesse in den Métairies, den typischen Berggasthöfen des Grand Chasseral, die Spezialitäten der Region. Unsere Mitgliederrestaurants sind in dieser Broschüre mit * speziell gekennzeichnet.

Entdecke auf den 13 Wanderungen die Region des Grand Chasseral, die Teil der Tourismusdestination Jura & Drei-Seen-Land ist. Alle Wanderungen sind auch im wanderplaner.ch zu finden.

Wir wünschen viele schöne Genussmomente.

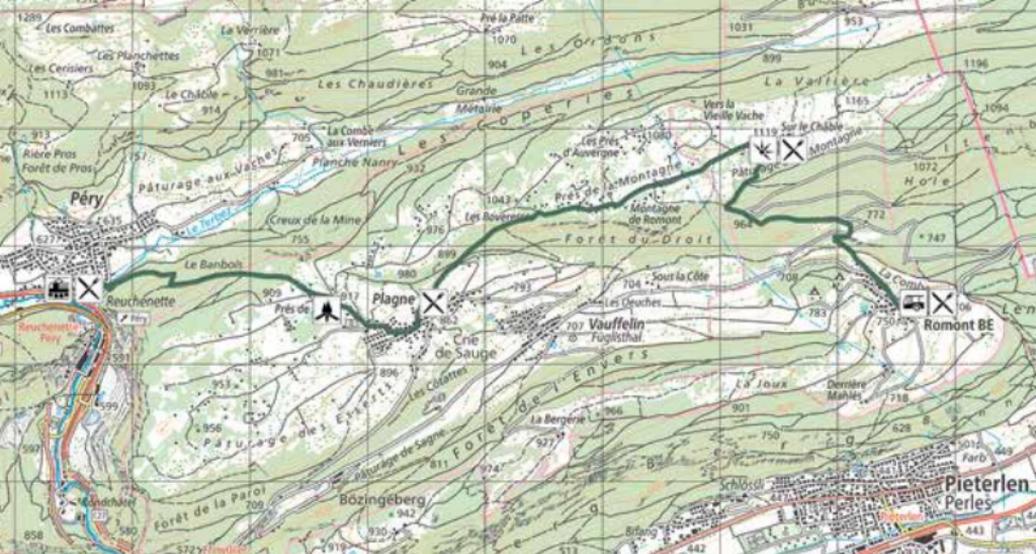
Berner Wanderwege und Jura bernois Tourisme



Wanderung auf dem Balkon der Alpen

Romont – Romontberg – Plagne – Châtillon – Reuchenette-Péry

Die Wanderung beginnt im malerischen Dorf Romont. Dorfauswärts führt der Weg bergauf durch den Wald bis zum Restaurant Romontberg, das sich mit seinen leckeren Bauernspezialitäten für eine Pause anbietet. Weiter geht es relativ flach durch die für die Region typischen bewaldeten Weiden. Bei gutem Wetter zeigt sich einem eine herrliche Aussicht auf die Alpen. Weiter geht's absteigend durch den Wald zum Dorf Plagne. Nachdem man die letzten Häuser hinter sich gelassen hat, führt der Weg durch einen dichten Wald weiter bergab und man erreicht schliesslich Reuchenette-Péry. Auf dem Weg zum Bahnhof zeigt sich auf der Anhöhe eine malerische Kirche.



◆ Wanderweg
Schwierigkeit: mittel

↔ 10,2 km
🕒 3h 30 min
^ 510 m
v 660 m

Ausgangsort: Romont BE

Mit dem Zug von Bern nach Biel, dann mit dem Bus 71 der Verkehrsbetriebe Biel nach Romont

Zielort: Reuchenette-Péry / Bahnhof

Mit dem Zug von Reuchenette-Péry nach Bern, mit Umsteigen in Biel

Gasthäuser am Weg:

- Restaurant Pizzeria Le Communal, Romont, 032 377 35 07
- Restaurant Romontberg, Romont, 032 377 12 12
- Métairie de Plagne, Plagne, 032 525 36 67
- Restaurant Au Vieux Grenier, Plagne, 032 358 15 30
- Thäi Restaurant L'Eléphant, Péry, 032 941 72 41



Abenteuerliche Wanderung auf den Graitery

Moutier – La Côtatte – Graitery – Court

Von Moutier aus, bekannt für seinen Werkzeugmaschinenbau, führt der Weg über die Felder bis zum Waldrand. Hier beginnt der eigentliche Aufstieg. Der schmale Pfad führt durch einen üppigen Wald bis zu den zwischen den Felsen angebrachten Metallleitern. Über die Leitern geht es die letzten Meter hinauf bis zum Gipfel des Graitery. Dieser ist ein schönes Beispiel für die typische Geologie des Faltenjuras. Über die Hochebene, entlang von Weiden, geht die Wanderung weiter. Das Angebot der Auberge du Graitery, ländlich und gutbürgerlich, bietet die perfekte Gelegenheit für eine Pause. Dann geht es durch einen Wald hinunter zum Eingang der Gorges de Court und weiter ins gleichnamige Dorf bis zum Bahnhof.



 Bergwanderweg
Schwierigkeit: mittel

↔ 12,1 km
🕒 4 h 10 min
^ 730 m
v 590 m

Ausgangsort: Moutier / Bahnhof
Mit dem Zug von Bern nach Moutier,
mit Umsteigen in Biel

Zielort: Court / Bahnhof
Mit dem Zug von Court nach Bern,
mit Umsteigen in Moutier und Biel

Gasthäuser am Weg:

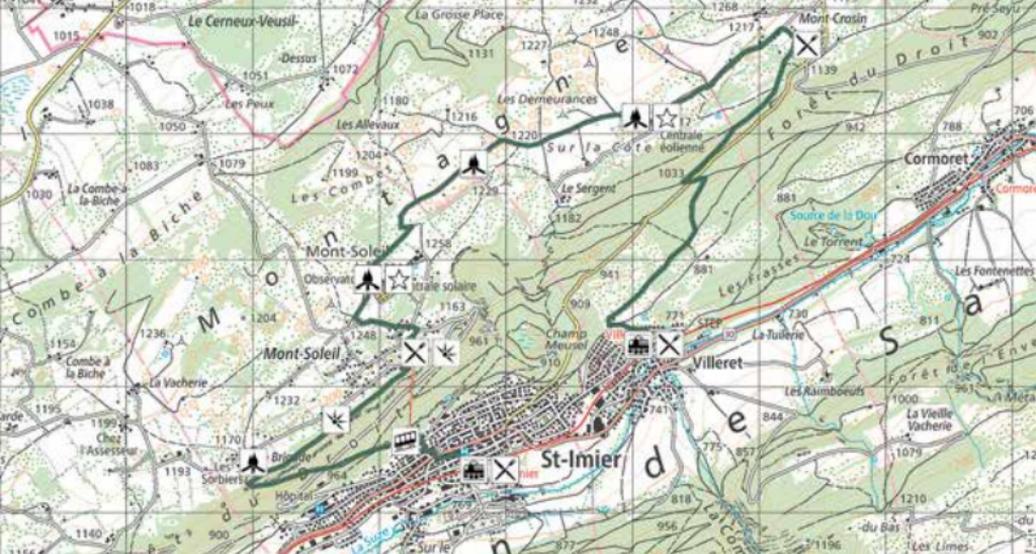
- mehrere Restaurants in Moutier
- Berggasthof Graiterie, Court, 032 493 27 11
- Rôtisserie La Calèche, Court, 032 497 95 81



Natur und Innovation

St-Imier – Belvédère – Centrale solaire – Mont-Soleil – Mont Crosin – Villeret

Vom bekannten Uhrmacherdorf St-Imier führt der Weg durch den Wald hinauf zur Bergstation der Standseilbahn auf dem Mont-Soleil. Unterwegs unbedingt stehen bleiben und am Belvédère die Aussicht auf das Vallon de St-Imier und den Chasseral genießen. Der Weg führt an vereinzelt Häusern vorbei, zum Sonnenkraftwerk und zur Sternwarte, die Teil sind des Espace découverte Énergie. Von hier aus folgt man dem Sentier des Monts, der das Sonnenkraftwerk Mont-Soleil mit dem Windkraftwerk Mont Crosin verbindet. Dieser Lehrpfad informiert über die erneuerbaren Energien, die Fauna und Flora, die Klimaerwärmung und vieles mehr. Rund 500 Höhenmeter geht es runter nach Villeret, den Zielort dieser Wanderung.



◆ Wanderweg
Schwierigkeit: mittel

↔ 13,5 km
🕒 4h 10min
^ 560m
v 580m

Ausgangsort: St-Imier / Bahnhof

Mit dem Zug von Bern nach St-Imier,
mit Umsteigen in Biel

Zielort: Villeret / Bahnhof

Mit dem Zug von Villeret nach Bern,
mit Umsteigen in Biel

Gasthäuser am Weg:

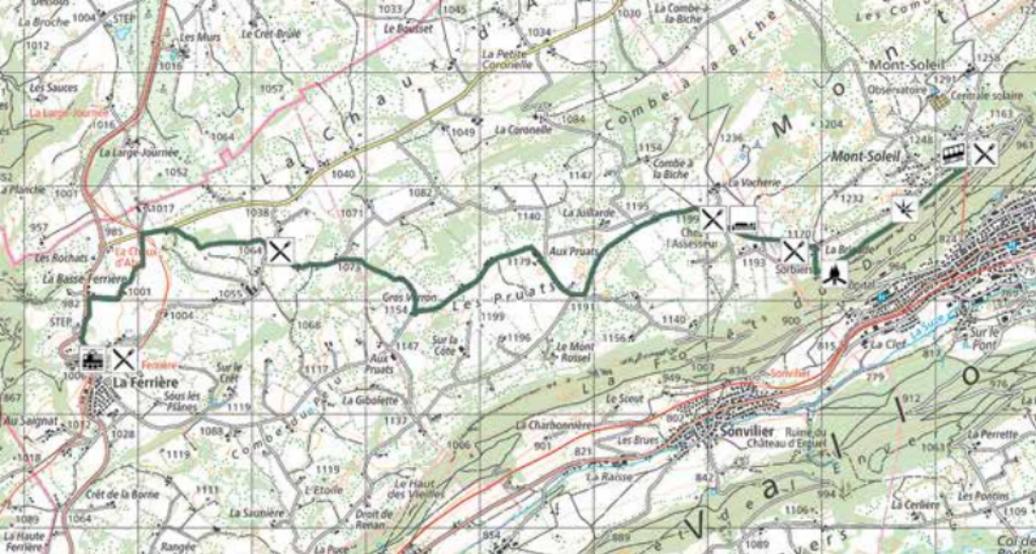
- mehrere Restaurants in St-Imier
- Le Manoir, Mont-Soleil, 032 941 23 77
- Chalet Mont Crosin, Mont Crosin,
032 944 15 64
- Le Fédéral, Villeret, 032 941 72 16



Durch die Wytweiden bis nach La Ferrière

**Mont-Soleil – Belvédère – La Brigade –
Auberge Chez L'Assesseur – La Chaux-d'Abel – La Ferrière**

Ausgehend von der Bergstation der Standseilbahn des Mont-Soleil führt der Weg zunächst 1,5 Kilometer in westlicher Richtung leicht bergab durch den schattigen Wald. Entlang des Weges gelangt man zum Aussichtspunkt Belvédère, der einen herrlichen Panoramablick auf den Chasseral bietet. Leicht ansteigend, führt der Weg aus dem Wald und man gelangt nach La Brigade, wo sich die Buvette des Sorbiers für eine kleine Erfrischungspause anbietet. Weiter geht es durch die für den Grand Chasseral typischen Wytweiden bis zur Auberge Chez L'Assesseur, wo man auch übernachten kann. Der Weg führt weiter bergab an Feldern entlang bis zum historischen Hotel in La Chaux-d'Abel. Dann geht es am gleichnamigen Bahnhof vorbei. Die Wanderung endet schliesslich in La Ferrière.



◆ Wanderweg
Schwierigkeit: mittel

↔ 11 km
🕒 2 h 50 min
^ 160 m
v 330 m

Ausgangsort: Mont-Soleil / Standseilbahn

Mit dem Zug von Bern nach St-Imier, mit Umsteigen in Biel, dann mit der Standseilbahn bis zur Bergstation Mont-Soleil

Zielort: La Ferrière / Bahnhof

Mit dem Zug von La Ferrière nach Bern, mit Umsteigen in La Chaux-de-Fonds

Gasthäuser am Weg:

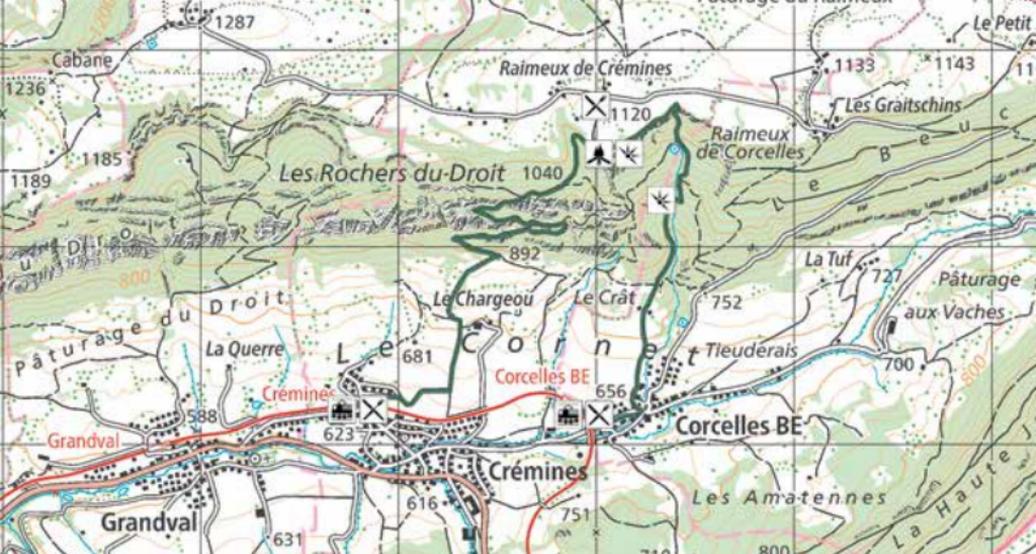
- Le Manoir, Mont-Soleil, 032 941 23 77
- Buvette Les Sorbiers, Mont-Soleil, 032 941 35 84
- Auberge Chez L'Assesseur, Mont-Soleil, 032 941 23 60
- Hôtel de La Chaux-d'Abel (nur mit Reservierung), La Ferrière, 032 961 11 52 *
- Logis de la Licorne, La Ferrière, 032 961 15 55



Der Gore Virat, das Juwel der Region Raimeux

**Corcelles – La Côte aux Bœufs – Raimeux –
Les Rochers du Droit – Le Chargeou – Crémines**

Von Corcelles führt der Weg dorfauswärts bergauf, die Treppen erleichtern den steilen Aufstieg. Der Weg führt am Bach Gore Virat entlang. Dabei entdeckt man unerwartete Landschaften. Holzstege bieten einen sicheren Ausblick auf die beeindruckenden Wasserfälle. Schliesslich erreicht man den Mont Raimeux. Es lohnt sich, die herrliche Stille zu geniessen oder eine Pause im Restaurant zu machen. Der Weg schlängelt sich durch riesige Felsen hindurch und weiter durch den Wald. Hier geht es steil bergab bis zum Waldrand. Der letzte Teil der Wanderung führt ebenfalls bergab über die Felder bis nach Crémines.



◆ Wanderweg
Schwierigkeit: mittel

↔ 6,5 km
⌚ 2 h 30 min
^ 510 m
v 480 m

Ausgangsort: Corcelles BE / Bahnhof

Mit dem Zug von Bern nach Corcelles,
mit Umsteigen in Biel und Moutier

Zielort: Crémînes / Bahnhof

Mit dem Zug von Crémînes nach Bern,
mit Umsteigen in Moutier und Biel

Gasthäuser am Weg:

- L'Etrier d'Argent, Corcelles, 032 499 97 98
- Restaurant du Raimeux, Corcelles,
032 499 99 50
- Restaurant de La Croix blanche, Crémînes,
032 499 00 54



Die Berggasthöfe von Montoz

**Tavannes – Bergerie Le Grimm – Le Brahon – Werdtberg –
Cabane La Rochette – Pré la Patte – Reuchenette-Péry**

Bei dieser Wanderung trifft man immer wieder auf die für den Grand Chasseral typischen Berggasthöfe, sogenannte Métairies, mit ihren regionalen Produkten. Kurz nach dem Dorf Tavannes führt der Weg in den Wald hinein und bergauf bis zur Bergerie Le Grimm. Anschließend geht's weiter über Felder. Bald erreicht man den Bergrücken von Montoz. Immer wieder bietet sich ein atemberaubender Blick auf die Alpen, den Chasseral und den Bielersee. Im La Werdtberg oder im La Métairie lohnt sich ein Halt. Auf dem Kamm des Montoz fühlt man sich abgeschnitten von der Welt und kann den weiten Ausblick und die unberührte Natur geniessen. Der Weg führt hinunter über die Weiden und weiter zur Bergerie du Pré la Patte, die Gelegenheit für eine letzte Pause vor dem Abstieg zum Bahnhof Reuchenette-Péry.



◆ Wanderweg
Schwierigkeit: schwer

↔ 18 km
🕒 5h 20min
^ 670m
v 830m

Ausgangsort: Tavannes / Bahnhof

Mit dem Zug von Bern nach Tavannes,
mit Umsteigen in Biel

Zielort: Reuchenette-Péry / Bahnhof

Mit dem Zug von Reuchnetette-Péry nach Bern,
mit Umsteigen in Biel

Gasthäuser am Weg:

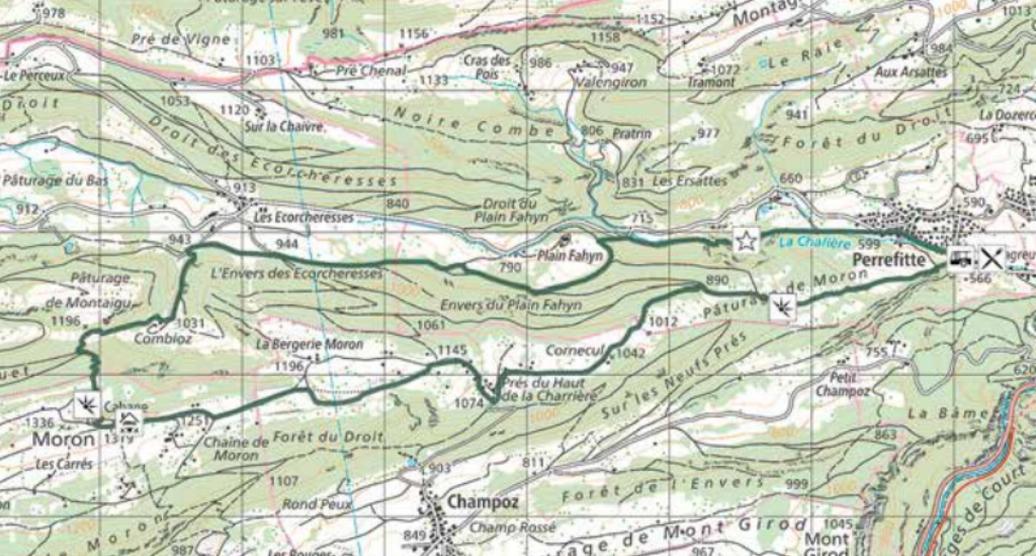
- mehrere Restaurants in Tavannes
- Bergerie Le Grimm, Tavannes, 032 481 20 53
- Hôtel-Restaurant de La Werdtberg, Reconvilier, 032 944 30 50 *
- Métairie de Malleray, Malleray, 032 492 19 88
- Bergerie Sur la Rive, Bévillard, 032 492 12 84
- Bergerie Pré la Patte, Péry, 032 492 19 85



Rundweg über den Moron

Perrefitte – Gorges de Perrefitte – Plain Fahyn – Combioz – Moron – Perrefitte

Von Perrefitte aus führt der Weg zunächst entlang der Chalière, einem kleinen Wasserlauf der Perrefitte-Schlucht. Der Weg führt durch einen prächtigen – nicht zu dichten – Wald mit erstaunlichen Farben. Man wandert über mehrere kleine Brücken und Holztreppen bis nach Plain Fahyn. Am Waldrand geht es weiter bis auf die Höhen des Weilers Les Ecorcheresses. Im Talkessel von Combioz führt die Wanderung über Weiden und Wälder bis zum Moron hinauf. Der Rückweg nach Perrefitte verläuft sanft steigend auf einem Feldweg inmitten der typischen Waldweiden, wo Pferde und Rinder grasen. Bevor man wieder das Dorf Perrefitte erreicht, bietet sich einem ein Weitblick auf die Stadt Moutier und die umliegenden Berge: die Montagne de Moutier, den Raimeux und den Graiterie.



Wanderweg

Schwierigkeit: schwer

↔ 15,5 km

🕒 5h 15 min

^ 880 m

∨ 880 m

Ausgangsort: Perrefitte / Post

Mit dem Zug von Bern nach Moutier, mit Umsteigen in Biel, dann mit dem Bus nach Perrefitte

Zielort: Perrefitte / Post

Mit dem Bus von Perrefitte nach Moutier, dann mit dem Zug von Moutier nach Bern, mit Umsteigen in Biel

Gasthäuser am Weg:

- Hôtel Restaurant de l'Etoile, Perrefitte, 032 493 10 17 *
- Grathaus Moron, SAC-Sektion Angenstein, Valbirse, 032 492 17 55

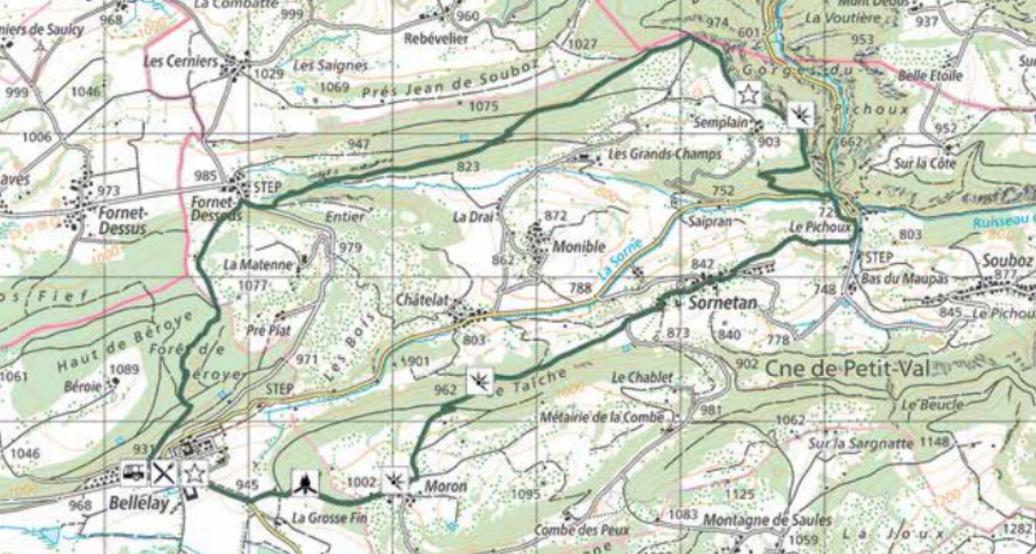


Auf dem Bellelay-Weg

Bellelay – Moron – Sornetan – Le Pichoux – Bellelay

Ab Bellelay geht es über bewaldete Weiden, die typisch für den Grand Chasseral sind, nach Moron. Der leicht abfallende Weg führt durch den Wald nach Sornetan. Ist das Wasserrauschen hörbar, steht man vor dem Tor zur eindrucksvollen Pichoux-Schlucht. Weiter geht es steil bergauf bis zum Bauernhof Semplain. Einige Meter weiter, beim Aussichtspunkt auf der Spitze eines Felsvorsprungs, bietet sich einem ein grandioses Panorama über die Pichoux-Schlucht.

Unterhalb der Krete des Droit Mont führt der Weg weiter. Nach einem letzten Anstieg durch den Béroie-Wald geht's weiter nach Bellelay, den Geburtsort des Tête de Moine AOP. Das Museum mit Schaukäserei und Käsekeller lädt zu einer Zeitreise ein und ist zugleich ein Erlebnis für den Gaumen.



◆ Wanderweg
Schwierigkeit: schwer

↔ 14,8km
🕒 4h 40min
^ 660m
v 660m

Ausgangsort: Bellelay / Schule

Mit dem Zug von Bern nach Reconvilier, mit Umsteigen in Biel, dann mit dem Bus von Reconvilier nach Bellelay

Zielort: Bellelay / Schule

Mit dem Bus von Bellelay nach Reconvilier, dann mit dem Zug von Reconvilier nach Bern, mit Umsteigen in Biel

Gasthäuser am Weg:

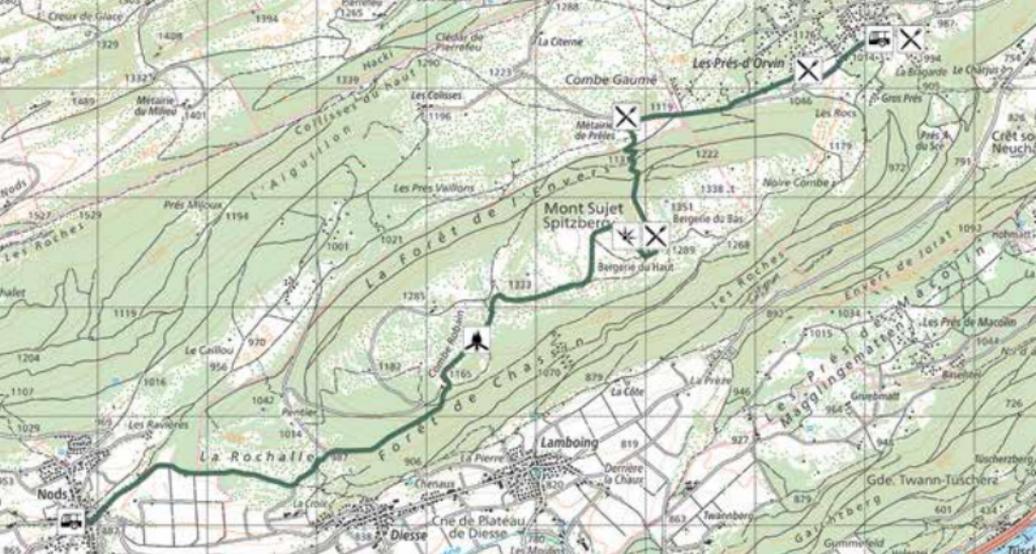
- Auberge de Bellelay, Bellelay, 032 489 52 52
- Maison de la Tête de Moine, Bellelay, 032 484 03 16



Das spektakuläre 360 ° – Panorama des Mont Sujet

Les Prés-d'Orvin – Métairie de Prêles – Bergerie du Haut – Mont Sujet – Nods

Vom hübschen Dorf Les Prés-d'Orvin aus wandert man leicht ansteigend an Feldern vorbei, dem Waldrand entlang zur Métairie de Prêles. Nun folgt der anstrengendere Teil der Wanderung. Der Weg führt durch den Wald, wobei einige Höhenmeter bewältigt werden. Weiter geht's über bewaldete Weiden zur Bergerie du Haut bis auf den Gipfel des Mont Sujet auf 1382 Metern über Meer. Von hier aus bietet sich einem ein beeindruckendes Panorama über das Drei-Seen-Land, bis zu den Alpen am Horizont. Der perfekte Ort für eine Pause. Der Weg führt sanft ansteigend vorbei an Weiden, weiter durch den Wald und schliesslich zum Dorf Nods.



◆ Wanderweg
Schwierigkeit: mittel

↔ 11,7 km
🕒 3h 30 min
^ 440 m
v 560 m

Ausgangsort: Les Prés-d'Orvin / Bellevue

Mit dem Zug von Bern nach Biel, dann mit dem Bus nach Les Prés-d'Orvin

Zielort: Nods / Schule

Mit dem Bus von Nods nach La Neuveville, dann mit dem Zug nach Bern, mit Umsteigen in Biel

Gasthäuser am Weg:

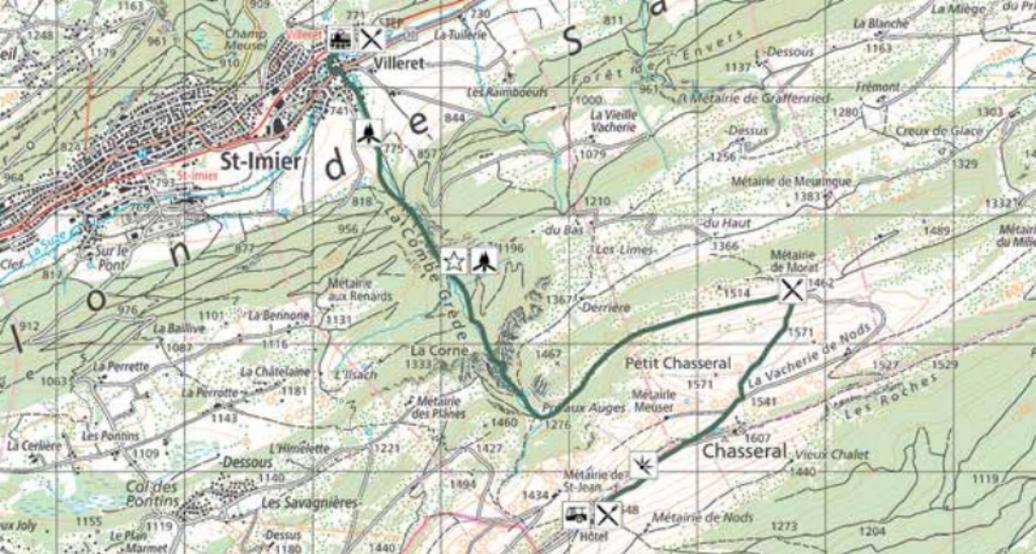
- Carnotzet le Repaire, Les Prés-d'Orvin,
032 322 43 77
- Restaurant Le Grillon, Les Prés-d'Orvin,
032 322 00 62
- Métairie de Prêles, Les Prés-d'Orvin,
032 322 00 13 *
- Bergerie du Haut, Lamboing,
032 315 70 70 *



Die Combe Grède und ihre beeindruckenden Felsen

Villeret – Combe Grède – Métairie de Morat – Chasseral

Vom Bahnhof Villeret aus führt der Weg durch das Dorf, an Wohnhäusern und Feldern vorbei bis zum Waldrand. Ab hier schlängelt sich der Weg zwischen schattenspendenden Bäumen bergauf. Je näher man den Klippen kommt, desto schmaler wird der Weg. Die Felskessel der Schlucht scheinen fast unpassierbar, jedoch ist der Wanderweg gut ausgebaut. An mehreren Stellen sind Leitern angebracht, die den steilen Aufstieg erleichtern. Hier im Naturschutzgebiet trifft man oft auf Gämsen und Murmeltiere. Die Stille und Schönheit der Wildnis sowie die Vielfalt der Flora und Fauna sind hier unbeschreiblich. Oberhalb der Combe Grède führt der Weg weiter über bewaldete Weiden bis zur Métairie de Morat und weiter bis zum Gipfel des Chasseral.



 Bergwanderweg
Schwierigkeit: schwer

↔ 8,7 km

🕒 3 h 20 min

^ 900 m

∨ 110 m

Ausgangsort: Villeret/Bahnhof

Mit dem Zug von Bern nach Villeret,
mit Umsteigen in Biel

Zielort: Chasseral/Hotel

Mit dem Bus ab Chasseral (nur an Wochen-
enden und Feiertagen) nach St-Imier oder Nods,
dann mit dem Zug nach Bern, mit Umsteigen
in Biel oder in La Neuveville und Neuenburg

Gasthäuser am Weg:

- Restaurant Café Fédéral, Villeret,
032 941 72 16
- Métairie de Morat, Cormoret, 032 751 48 22
- Hôtel Chasseral, Nods, 032 751 24 51



Zum Wahrzeichen des Chasseral

Les Prés-d'Orvin – Métairie d'Evilard – Cabane du Jura – Chasseral – Hôtel Chasseral

Von Les Prés-d'Orvin führt der Weg durch Wohngebiet, Wald und weiter über die für den Grand Chasseral typischen bewaldeten Weiden bis zur Métairie d'Evilard. Der Aufstieg zieht sich weiter bis zur Cabane du Jura, auf der Kante des Chasseral.

Der Weg steigt leicht an und über einen Hang geht's bis zum höchsten Punkt hinauf. Auf 1607 Metern über Meer thront der von fern erkennbare Sendeturm des Chasseral. Bei klarem Wetter genießt man während der gesamten Wanderung ein aussergewöhnliches Panorama über das Drei-Seen-Land bis zu den Alpen. Weiter geht's der Strasse entlang bis zum Hôtel Chasseral, wo auch der Bus fährt.



◆ Wanderweg
Schwierigkeit: mittel

↔ 12km
🕒 4h
^ 760m
v 210m

Ausgangsort: Les Prés-d'Orvin/ Bellevue

Mit dem Zug von Bern nach Biel, dann mit dem Bus nach Les Prés-d'Orvin

Zielort: Chasseral/Hotel

Mit dem Bus von Chasseral (nur an Wochenenden und Feiertagen) nach St-Imier, dann mit dem Zug nach Bern, mit Umsteigen in Biel oder Nods, oder in La Neuveville und Neuenburg

Gasthäuser am Weg:

- Carnotzet Le Repaire, Les Prés-d'Orvin, 032 322 43 77
- Métairie d'Evillard-Leubringenberg, Les Prés-d'Orvin, 079 461 23 96
- SAC-Hütte Jurahaus, Les Prés-d'Orvin, 079 868 05 12 (am Wochenende)
- Hôtel Chasseral, Nods, 032 751 24 51



La Neuveville, mittelalterliche Stadt am Bielersee

La Neuveville – Combe du Pilouvi – Bas de la Praye – Fontaine de Velou – La Neuveville

Vom Bahnhof geht's durch die Altstadt von La Neuveville mit ihren hübschen bunten Häusern und weiter Richtung Schlossberg. Immer bergauf wandernd, erreicht man die Combe du Pilouvi mit ihren wunderschönen Wasserfällen. Der Weg führt weiter durch den Wald bis zu einem Bauernhof in Bas de la Praye. Danach geht es flacher entlang von Feldern mit einem herrlichen Ausblick. Der Abstieg durch den Wald führt zur geheimnisvollen Fontaine de Velou. Von diesem Brunnen erzählt man sich viele Legenden, das Geheimnis ist bis heute ungeklärt. Anschliessend geht es absteigend durch den Wald, der Weg schlängelt sich zwischen den Felsen hindurch. Bis nach La Neuveville mit seinen berühmten Türmen ist es nicht mehr weit.



◆ Wanderweg
Schwierigkeit: mittel

↔ 12,6 km
🕒 3h 40min
^ 510 m
v 510 m

Ausgangsort: La Neuveville / Bahnhof

Mit dem Zug von Bern nach La Neuveville, mit Umsteigen in Biel. Variante: mit dem Schiff von Biel nach La Neuveville

Zielort: La Neuveville / Bahnhof

Mit dem Zug von La Neuveville nach Bern, mit Umsteigen in Biel. Variante: mit dem Schiff von La Neuveville nach Biel

Gasthäuser am Weg:

Mehrere Restaurants in La Neuveville:

- Restaurant du Marché, 032 751 11 58
- Le Mille Or, 032 751 14 22
- Restaurant Jean-Jacques Rousseau, 032 752 36 52
- New Croix-Blanche, 032 761 00 35
- Buvette du Débarcadère, 079 440 87 98 *



Vor den Toren der Freiberge

Les Reussilles – Sur le Crêt – Tourbière de la Chaux – Galop du Silence – Le Cernil – Tramelan

Die Wanderung beginnt im kleinen Dorf Les Reussilles. Einkaufsmöglichkeiten gibt es in der Bäckerei Chez Nico und dem Käseladen Les Reussilles direkt beim Bahnhof. Der Weg führt zuerst an einer Baumallee und dann weiter den Feldern entlang. Mit etwas Glück trifft man auf die für die Region typischen Freiburger Pferde. Weiter geht's am Waldrand entlang, und auf einmal steht man inmitten hoher Tannen. Beim Torfmoor von La Chaux verändert sich die Landschaft und man ist umgeben von Mooreseen, Moos und Torf. Der Wanderweg führt über die Hauptstrasse und weiter über Felder, durch den Wald bergab nach Tramelan. Tramelan ist als Uhrmachersdorf und als Tor zu den Freibergen bekannt.



◆ Wanderweg
Schwierigkeit: mittel

↔ 10,5 km
🕒 2 h 40 min
^ 180 m
v 300 m

Ausgangsort: Les Reussilles / Bahnhof

Mit dem Zug von Bern nach Les Reussilles, mit Umsteigen in Biel und Tavannes

Zielort: Tramelan / Bahnhof

Mit dem Zug von Tramelan nach Bern, mit Umsteigen in Tavannes und Biel

Gasthäuser am Weg:

- Chez Nico, Les Reussilles, 032 487 41 67
- Restaurant Guillaume Tell, Les Reussilles, 032 487 67 67
- Restaurant de la Clef, Les Reussilles, 032 487 49 80
- mehrere Restaurants in Tramelan

Der Verein Berner Wanderwege

Der Verein Berner Wanderwege setzt sich für die Interessen der Wandernden ein. Die signalisierten Wanderwege stehen der Öffentlichkeit in hoher Qualität kostenlos zur Verfügung. Unterstütze unsere Aktivitäten für ein umfassendes Wanderangebot im Kanton Bern und werde Mitglied beim Verein Berner Wanderwege.

Unsere wichtigsten Tätigkeiten

- Die Berner Wanderwege setzen sich für die Interessen der Wandernden ein.
- Informationen über das Wanderangebot im Kanton Bern im Magazin «Wandern/ Randonner» und auf wanderplaner.ch.
- Dienstleistungen für die rund 14 600 Mitglieder der Berner Wanderwege, mit den Schwerpunkten Wanderbücher, Wanderkarten, geführte Wanderungen, Shop und Auskunftsdienst.
- Wegebau, Beratung und Unterstützung der Gemeinden in Wegebau-Angelegenheiten.
- Planung und Signalisation des 10 000 km langen Wanderrouthenetzes im Kanton Bern.



**Der Verein auf
einen Blick**

Mitglied werden

Deine Vorteile bei einer BWW-Mitgliedschaft:

- kostenlose Nutzung des Wanderplaners
- 4 × jährlich das Magazin «Wandern/Randonner» im Gratisabo
- kostenlose Teilnahme an geführten Wanderungen
- vergünstigte Buchungen auf Wanderreisen
- Rabatte auf Wanderbücher und Wanderkarten
- Sonderangebote von Partnerorganisationen



Anmeldung online unter **bernerwanderwege.ch**
oder mit nachfolgendem Talon an:
Berner Wanderwege, Nordring 8, 3013 Bern

**Jetzt Mitglied
werden**

Beitrittserklärung

Ich/wir möchte/n gerne Mitglied des Vereins Berner Wanderwege werden:

- Einzelmitglied (Jahresbeitrag CHF 50.–)
 Familienmitglied (Jahresbeitrag CHF 70.–)

Vorname, Name _____

Adresse _____

PLZ, Ort _____

Geburtsdatum _____

E-Mail _____

Datum, Unterschrift _____

Unterlagen in deutscher Sprache oder französischer Sprache

Der Beitritt wird von uns bestätigt. Den Mitgliederbeitrag stellen wir in Rechnung.
Gleichzeitig erhältst du unsere Vereinsunterlagen und weitere Informationen zugestellt.

Grand Chasseral – entdecke die acht Berge

Rebberge, Weiden und
Hochebenen wechseln sich mit
Schluchten und Tälern ab.
Wanderschuhe schnüren und los
geht's auf Entdeckungsreise.

Broschüre «Grand Chasseral»

bernerwanderwege.ch
grandchasseraltourisme.ch

© 2024 Berner Wanderwege, Jura bernois Tourisme